

Tunesischer Haftbefehl gegen Arafat-Witwe



Die tunesische Frühlings-Justiz sucht jetzt die Witwe des früheren Palästinenser-Anführers, Terroristen und Friedensnobelpreisträgers Jassir Arafat mit internationalem Haftbefehl, um sie auszurauben. Den ersten Teil des Satzes meldeten mehrere Presseorgane. Jassir Arafat und seine PLO hatten seinerzeit nach dem Einmarsch Israels im Libanon 1982 in Tunesien Asyl gekriegt. Dort heiratete Arafat 1991 mit 62 Jahren die 34 Jahre jüngere Sekretärin Suha, die bei den Palis nie beliebt war.

Arafat war vermutlich Dollar-Milliardär, und zwar nicht per Geburt, Erbe oder Öl, sondern als Chef der PLO, die von überall her Spenden erhielt, auch von der EU, also von uns. Als er 2004 in Frankreich starb, ging man davon aus, daß seine Witwe einen schönen Batzen davon überkommen werde.

Versenken Sie sich also nicht in dicke juristische Fachbücher oder gar die Scharia, dem neuen tunesischen Staat geht es wie gesagt nur darum, die Witwe um ihre Millionen zu erleichtern. Wenn aber Räuber Räufern etwas abnehmen möchten, bleiben wir neutral. Um ehrlich zu sein, schlägt unser Herz sogar ein bißchen für die Witwe. Hmmh, das hätte man vermutlich lieber nicht sagen sollen? Wie ist Ihre Meinung?